

Niederschrift

**über die 18. ordentliche öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kreisausschusses
am 24.10.2011 im Kreisausschusssaal der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am
Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde.**

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Kirsten Gurske
Frau Kornelia Wehlan
Herr Detlev von der Heide
Herr Bernd Habermann
Herr Fritz Lindner
Frau Dr. Irene Pacholik
Herr Dirk Hohlfeld
Herr Hans-Jürgen Akuloff
Herr Michael Wolny
Herr Matthias-Eberhard Nerlich
Herr Michael Baumecker
Herr Andreas Noack
Herr Helmut Barthel
Frau Gertrud Klatt

Erste Beigeordnete, Vertretung für Landrat
stellv. Vorsitzende des Kreisausschusses

Vertretung für Frau Heide Igel
Vertretung für Herrn Danny Eichelbaum

Verwaltung

Herr Holger Lademann
Herr Detlef Gärtner
Herr Dieter Albrecht

Beigeordneter und Dezernent III
Beigeordneter und Dezernent IV
Dezernent I

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Peer Giesecke
Frau Ria von Schrötter
Frau Heide Igel
Herr Danny Eichelbaum

Landrat

Verwaltung

Herr Horst Bührendt

Dezernent V

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------|--|---------------|
| 1 | Mitteilungen des Vorsitzenden | |
| 2 | Einwendungen gegen die Niederschrift der 17. Sitzung des Kreisausschusses am 29.08.2011 | |
| 3 | Anfragen der Abgeordneten | |
| 3.1 | Anfrage des Abg. Michael Wolny, CDU-Kreistagsfraktion TF, zum Stand der Breitbandausstattung der Gemeinden | 4-1082/11-KT |
| 4 | Bestellung eines Beauftragten zur Korruptionsprävention und -bekämpfung (Antikorruptionsbeauftragter) | 4-1056/11-LR |
| 5 | Aufhebung der Satzung über die Verwendung des Wappens und des Logos des Landkreises Teltow-Fläming | 4-1026/11-LR |
| 6 | Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2011 - Rettungsdienst Eigenbetrieb Landkreis Teltow-Fläming | 4-1035/11-III |
| 6.1 | Antrag der Fraktionen SPD/Grüne, Fraktion DIE LINKE. und Fraktion FDP/BV zur Haushaltskonsolidierung | 4-1072/11-KT |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----------|---|---------------|
| 7 | Anfragen der Abgeordneten | |
| 8 | Genehmigung der Eilentscheidung zur Instandsetzung Fläming-Skate - Rundkurs 1, 2 und 4 - Streckenabschnitte 1 und 5 | 4-1052/11-III |

Öffentlicher Teil

TOP 1

Mitteilungen des Vorsitzenden

Die stellvertretende Vorsitzende des Kreisausschusses, Frau Abg. Wehlan, begrüßt die Abgeordneten und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Frau Abg. Wehlan gibt bekannt, dass zusätzlich zur Tagesordnung der Dringlichkeitsantrag der Kooperationsfraktionen 4-1072/11-KT zur Haushaltskonsolidierung sowie die Anfrage des Abg. Wolny zur Breitbandversorgung in den Gemeinden vorliegen.

Herr Abg. Lindner, Vorsitzender der Fraktion SPD/Grüne, begründet die Dringlichkeit des Antrages.

Es gibt Zustimmung der Abgeordneten, den Dringlichkeitsantrag 4-1072/11-KT als TOP 6.1 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die nunmehr geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Frau Abg. Wehlan gibt bekannt, dass die Anfrage des Abg. Wolny durch die Verwaltung schriftlich beantwortet wird.

TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift der 17. Sitzung des Kreisausschusses am 29.08.2011

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor. Sie gilt damit als genehmigt.

TOP 3

Anfragen der Abgeordneten

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 3.1

Anfrage des Abg. Michael Wolny, CDU-Kreistagsfraktion TF, zum Stand der Breitbandausstattung der Gemeinden (4-1082/11-KT)

Die Anfrage liegt den Abgeordneten vor. Die Verwaltungsleitung wird darauf schriftlich antworten.

TOP 4

Bestellung eines Beauftragten zur Korruptionsprävention und -bekämpfung (Antikorruptionsbeauftragter) (4-1056/11-LR)

Herr Göbel ist anwesend und stellt sich den Abgeordneten vor. Er legt seine Gedanken zur künftigen Arbeit des Antikorruptionsbeauftragten (AKB) dar, die sich an der Richtlinie der Landesregierung zur Korruptionsprävention vom Juli 2011 – die auch für die Arbeit in den Kommunen empfohlen wird – orientieren soll. Seinen Arbeitsschwerpunkt sieht er in der Sensibilisierung der Mitarbeiter der Kreisverwaltung. Zu den Fragen der Korruptionsprävention und -bekämpfung soll eine Dienstanweisung erarbeitet werden.

Herr Abg. Wolny weist auf den Tätigkeitsbericht des Landrates für das Jahr 2010 hin, in dem zur Tätigkeit des Antikorruptionsbeauftragten sehr wenig enthalten ist. Nicht ausgeführt wurde darin, welche Aufgaben in dem Jahr konkret wahrgenommen wurden. Er fragt Herrn Göbel, was er mit Rückblick auf die Situation der letzten Monate einleiten würde, um den Kreistag begleitend einzubinden.

Herr Göbel führt an, dass er über die Tätigkeit von Herrn Siemieniec keine Informationen geben kann. Er sieht seinen Schwerpunkt darin, der Aufgabe des Antikorruptionsbeauftragten einen höheren Stellenwert als bisher zu geben und dem Kreistag in Abständen einen Bericht vorzulegen, in dem Fälle der Korruption bzw. des Versuchs der Korruption in der Kreisverwaltung dokumentiert werden.

Herr Abg. Wolny möchte wissen, ob aus den Erfahrungen in der Arbeit des Rechnungsprüfungsausschusses der AKB auch den Ämtern der Kreisverwaltung Empfehlungen zur künftigen Verfahrensweise geben kann.

Herr Göbel führt aus, dass in Zusammenarbeit mit dem Rechnungsprüfungsamt die korruptionsgefährdeten Bereiche ermittelt werden und daraus entsprechende Maßnahmen der Verwaltungsleitung vorgeschlagen werden können.

Frau Abg. Wehlan macht darauf aufmerksam, dass der Beschluss des Kreistages vom 23. Mai 2011 zur Korruptionsprävention und –bekämpfung zu beachten ist, in dem konkrete Anforderungen des Kreistages formuliert sind, so u.a. auch zur Berichterstattung. Sie vertritt die Auffassung, dass die zu erlassende Dienstanweisung dem Kreisausschuss zur Kenntnis gegeben werden sollte.

Herr Göbel stimmt dem zu und erachtet es auch für wichtig, die Öffentlichkeit zu unterrichten.

Herr Abg. von der Heide fragt, ob es für den AKB – ähnlich wie beim Personalrat – eine gesetzliche Schutzfunktion gibt, die die Unabhängigkeit sicherstellt oder ob Bedarf besteht, hier etwas zu regeln.

Herr Göbel informiert, dass es keine gesetzliche oder verordnungsrechtliche Regelung gibt. Lediglich die Richtlinie der Landesregierung beschreibt den AKB in seiner Aufgabe als weisungsunabhängig und nicht an den Dienstweg gebunden.

Frau Abg. Wehlan macht darauf aufmerksam, dass der AKB nicht nur dem Landrat, sondern auch dem Kreistag rechenschaftspflichtig ist.

Der Kreisausschuss beschließt:

Herr Kreisrechtsrat Uwe Göbel wird als Antikorruptionsbeauftragter (AKB) des Landkreises Teltow-Fläming ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

TOP 5

Aufhebung der Satzung über die Verwendung des Wappens und des Logos des Landkreises Teltow-Fläming (4-1026/11-LR)

Herr Abg. Barthel fragt, wie lange es dauern wird, bis die interne Dienstanweisung des Landrates existiert, sodass ein Kreistagsabgeordneter sich eine Visitenkarte anfertigen lassen kann.

Frau Gurske, Erste Beigeordnete, geht davon aus, dass es eine zeitnahe Umsetzung geben wird.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag einstimmig, die Vorlage 4-1026/11-LR zu beschließen.

TOP 6

Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2011 - Rettungsdienst Eigenbetrieb Landkreis Teltow-Fläming (4-1035/11-III)

Herr Abg. Akuloff fragt mit Bezug auf die Aussage auf Seite 3, was die Regionalstelle den Landkreis kostet und wie hoch der Anteil des Landkreises am Betriebsergebnis wirklich ist.

Herr Beigeordneter Lademann führt aus, dass der Landkreis den Anteil der Betriebskosten an der Regionalleitstelle übernimmt, der für den Landkreis rund 33% beträgt. Dieser Betrag ist jedoch noch nicht geflossen, da er nur einmal jährlich am Jahresende gezahlt wird.

Herr Grosenick, SGL Zivilschutz/Feuerschutz/Rettungswesen, erhält Rederecht und ergänzt, dass der Landkreis von den rund 2,1 Mio. €, die die Regionalleitstelle im Jahr kostet, 33% an die Stadt Brandenburg zahlen muss. Das sind etwa 769 T€ in diesem Jahr. Von diesem Anteil des Landkreises entfallen auf den Bereich Brand- und Katastrophenschutz etwa 30%. Die restlichen 70% sind die unmittelbare Inanspruchnahme durch den Rettungsdienst, die nur gebührenwirksam umgesetzt werden dürfen. Der Anteil in Höhe von 325 T€, der durch den Landkreis für den Brand- und Katastrophenschutz getragen werden muss, ist in Höhe von 50% zum Stichtag 30.06. bereits kalkulatorisch berücksichtigt, wird jedoch erst zum Ende des Jahres an den Eigenbetrieb gezahlt.

Frau Abg. Wehlan fragt, ob diese Informationsvorlage auch allen Kreistagsabgeordneten zur Kenntnis gegeben wird.

Herr Grosenick führt aus, dass nach der Eigenbetriebsverordnung der Kreisausschuss der zuständige Fachausschuss ist, dem der Zwischenbericht zur wirtschaftlichen Entwicklung zur Kenntnis zu geben ist.

Herr Abg. Lindner empfiehlt, den Bericht allen Kreistagsabgeordneten zur Kenntnis zu geben.

Frau Abg. Wehlan bittet darum, diesen Wunsch protokollarisch festzuhalten.

TOP 6.1

Antrag der Fraktionen SPD/Grüne, Fraktion DIE LINKE. und Fraktion FDP/BV zur Haushaltskonsolidierung (4-1072/11-KT)

Herr Abg. Lindner begründet den Antrag.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag einstimmig, den Antrag 4-1072/112-KT zu beschließen.

Frau Gurske bittet darum zu veranlassen, bereits jetzt schon die Kreistagsfraktionen anzuschreiben und um Benennung von Mitgliedern zu bitten, damit kein Zeitverlust entsteht.

Herr Abg. Wolny macht darauf aufmerksam, dass dazu noch Beratungsbedarf in der CDU-Fraktion besteht.

Frau Abg. Wehlan stellt den Ausschluss der Öffentlichkeit fest.

Luckenwalde, 27. Oktober 2011

Kornelia Wehlan
stellv. Vorsitzende des Kreisausschusses